



www.gruppe153.de



GRUPPE 153 ist eine geistliche Weggemeinschaft, zu der Christen aller Konfessionen eingeladen sind. Ihr Anliegen ist es, den christlichen Glauben als Einheit von

- religiöser Erfahrung
- geistiger Klarheit und
- gelebter Gemeinschaft

zu begreifen und zu gestalten.

ANSCHRIFT

GRUPPE 153 | Ev.-luth. Missionsdienst e.V.
Wettinplatz 1, 01640 Coswig
t: 03523. 62706 | f: 03523. 62707
Konto: Evangelische Bank eG,
IBAN DE11 5206 0410 0000 6166 30, BIC GENODEF1EK1
buero@gruppe153.de, > www.gruppe153.de

Sollten finanzielle Einschränkungen Ihre Teilnahme verhindern, sprechen Sie uns bitte an. Wir versuchen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Sie möchten Teilnehmern mit finanziellen Engpässen die Teilnahme ermöglichen und / oder die Arbeit der Gruppe 153 unterstützen? Wir sind dankbar für Ihre Spende.
Konto: Evangelische Bank eG,
IBAN DE11 5206 0410 0000 6166 30, BIC GENODEF1EK1

Auskünfte und Anmeldungen möglichst bis Ende Februar 2021 an:

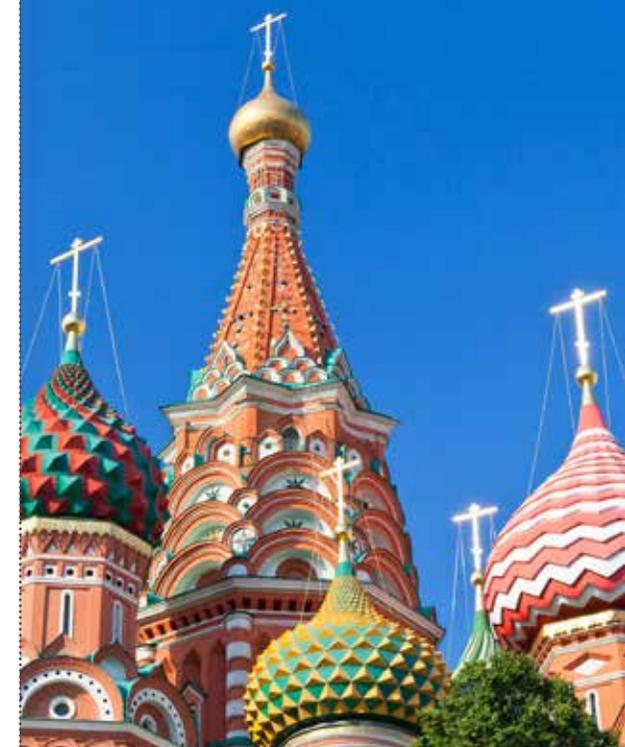
Christina und Matthias Borcholt
t: 0561.98 80 102
Borcholt@gmx.de

Brigitte und Gerold Kammeyer
t: 05441.5292
Gerold.Kammeyer@gmx.de

oder an das Büro der GRUPPE 153.

Fotos: Matthias Borcholt, u.a. 3638

GRUPPE 153
Eine Weggemeinschaft



MOSKAU

Christen in Russland. Renaissance des Glaubens.
24. Juli - 1. August 2021

INFORMATIONEN

Zeitraum:

24. Juli - 1. August 2021

Andachten

Pf. Matthias Risch, Kassel

Exkursionsziele

Christ-Erlöserkirche, Danilow-Kloster, Tretjakow Galerie,
Sergiev Posad, Maria-Martha-Kloster, Neujungfrauenkloster

Anreise

Von den Teilnehmenden selbst organisiert. Ab 2021 können Touristen aus dem Schengen-Raum für einen Aufenthalt bis 16 Tage ein vereinfachtes Visaverfahren per Internet nutzen zum Preis von 50 US\$.

Unterkunft

Von den Teilnehmenden selbst organisiert. Es wird ein Hotel vorgeschlagen, alternativ können andere Hotels oder Ferienwohnungen in der Nähe gebucht werden.
Preise ab 75,- € / Nacht für das DZ.

Orientierung, Verkehr

Moskau, die größte Stadt Europas, ist sehr gut erschlossen durch die berühmte Metro, sowie durch Busse und Straßenbahnen. In der Stadt wurde mittlerweile weitgehend auch englischsprachige Beschilderung eingeführt. Speisekarten sind häufig zweisprachig. Die Englischkenntnisse der Bevölkerung verbessern sich und man ist aufgeschlossen und hilfsbereit.

Allgemeine Kosten

Der Tagungsbeitrag beträgt für jeden Erwachsenen 100,- € und deckt die Kosten für die Vorbereitung und die Referenten / Reiseführer. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Nicht enthalten sind Eintrittsgelder.

MOSKAU

Christen in Russland. Renaissance des Glaubens.



Kloster Sergiev Posad



Neujungfrauenkloster



Zarizyno-Schlosspark

Liebe Familien, liebe Freundinnen und Freunde,

Jahrhunderte lang bildeten das russische Reich und die orthodoxe Kirche eine Einheit. Vom Einfluss und Reichtum der russisch-orthodoxen Kirche künden noch heute die prachtvollen Kirchen und Klöster in und um Moskau. Und seit im 18. Jahrhundert zahlreiche Deutsche dem Ruf der Zarin Katharina der Großen folgten, in Russland zu siedeln, gab es auch lebendige lutherische Glaubensgemeinschaften. Andere Regionen waren überwiegend muslimisch oder buddhistisch geprägt. Dann kam die Oktoberrevolution, und die Religion wurde zum Staatsfeind. Angehörige aller Glaubensgemeinschaften wurden brutal verfolgt, die Kirchen gingen in den Untergrund. Jahrzehnte lang war es lebensgefährlich, seinen Glauben zu praktizieren. Mit dem Zusammenbruch des sozialistischen Regimes endete auch die Zeit der Verfolgung. Seither können sich die Gläubigen wieder frei versammeln. Insbesondere die traditionelle orthodoxe Kirche ist mittlerweile in Gesellschaft und Politik wieder sehr präsent und erneut zu einer Art Staatskirche geworden. Die lutherische Kirche ist zwar heute weitgehend russischsprachig, hat aber ihr deutsches Erbe bewahrt. Wir wollen dem wiedererwachten religiösen Leben in Russland nachspüren und im Gespräch mit Vertretern der russisch-orthodoxen und der lutherischen Gemeinde erfahren, wie sie im modernen Russland ihren Platz finden.

Wir treffen uns jeden Vormittag um 10:00 Uhr zu einer Andacht mit Gesang in der Kapelle neben der lutherischen Kathedrale Peter und Paul. Anschließend gibt es eine kurze Einführung zu den sich anschließenden Exkursionen. Wir wollen u. a. den Klosterkomplex *Sergiev Posad* besuchen, der nicht nur für die orthodoxe Kirche eine große Bedeutung hat, sondern auch eine entscheidende Rolle bei der Bildung der russischen Nation gespielt hat. An diesem Ort – wie auch auf dem Prominenten-Friedhof des *Neujungfrauenklosters* – können wir einen Einblick in die „russische Seele“ gewinnen. Vielleicht helfen uns diese Eindrücke, Russland und seine Menschen besser zu verstehen. Wie immer bleibt viel Zeit für eigene Entdeckungen.

Wir freuen uns auf Sie!
Christina und Matthias Borcholt



Kathedrale
Peter und Paul



Christ-Erlöser-
Kathedrale



Mariä-Verkündigungs-
Kathedrale

ANREGUNGEN FÜR WEITERE AKTIVITÄTEN

In Moskau gibt es zahlreiche hochkarätige Museen, Kulturschätze von Weltrang, orthodoxe Kirchen, weitläufige, gepflegte Parks. Man kann sich bei einer Schifffahrt auf der Moskwa entspannen oder eines der zahlreichen Cafés, Bars und Restaurants besuchen. In den vergangenen Jahren ist die Stadt umfassend modernisiert worden. Wer vor zehn Jahren in Moskau war, wird die Stadt nicht wiedererkennen. Und wenn Sie an einem Geheimtipp interessiert sind, der nicht im Reiseführer steht: Christina und Matthias Borcholt haben einige Jahre in Moskau gelebt.

.....
DIE FAMILIENARBEIT der **GRUPPE 153** hat den Namen **FAMILIA DEI**. Damit soll ausgedrückt werden, dass wir alle zur „Familie“ Gottes gehören. Zu einer Familie zu gehören heißt auch, das ganze Leben mit allem Schönen und allen Problemen, mit allen Höhen und Tiefen gemeinsam zu bewältigen.

Wir bieten auf unseren Tagungen und Ferien vielfältige Themen an, die von biblisch - theologischen Betrachtungen über Literatur, Geschichte und Kunst bis zu persönlichen Themen reichen. Kinder haben dabei – soweit entsprechend Thema und Zielort sinnvoll – ihr eigenes, dem Alter angepasstes Programm, das sich an dem jeweiligen Hauptthema orientiert.

Unser Ziel ist es, Gemeinden Impulse zu geben. FAMILIA DEI ist daher kein Gemeindeersatz.